

**Eingabe nach § 24 GO:
Petition Angermunder See: Freies Schwimmen und Sonnenbaden für alle
Bürger! Keine Sperrungen von Uferzonen**

Hier: Stellungnahme des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes

Der Angermunder Baggersee ist für den Erhalt von Natur und Landschaft sowie aufgrund seiner besonderen Erholungseignung im gesamten Düsseldorfer Stadtgebiet von besonderer Bedeutung. Daraus entstehende Konflikte sind unter anderem der Anlass, dass die Stadtverwaltung im Rahmen der aktuellen Aufstellung des Grünordnungsrahmenplanes für den Stadtbezirk 5 (GOP II) einen besonderen Untersuchungsschwerpunkt auf mögliche Entwicklungsperspektiven am See legt.

Als Freiraumkonzept für den gesamten Stadtbezirk betrachtet der GOP II den Angermunder Baggersee im übergeordneten städtebaulichen und landschaftsräumlichen Kontext. Das bereits bestehende von Ihnen angesprochene Konzept von Mai 2021 zur Zonierung von Naturschutz, Anglerzone, Freizeitsport und freier Zugänglichkeit ist dabei nicht bindend.

Grundlage für den GOP II ist neben einer Bestandsanalyse der Freiflächen mit ihren Funktionen für die Erholung, den Naturschutz und das Landschaftsbild im Siedlungsraum und Siedlungsrandbereich eine im Januar / Februar 2023 durchgeführte digitale Bürgerbefragung zu Nutzung, Kritik und Wünschen an das öffentliche Grün. Ein Schwerpunkt wurde auf den Angermunder Baggersee gelegt.

Das Interesse an der Befragung insbesondere bei den Kaiserswerther und Angermunder Bürger*innen war sehr groß und es konnten 1.674 ausgefüllte Fragebögen ausgewertet werden. Bei der generellen Frage nach den grünen Lieblingsorten im Stadtbezirk 5 wurde der Angermunder Baggersee zwar mit Abstand am häufigsten genannt, jedoch sehen viele Bürger*innen, insbesondere Anwohner*innen, hier auch Optimierungspotenzial. Die meisten Befragten wünschen sich mehr Sauberkeit, Sicherheit, Ordnung, Ruhe sowie freien Zugang für alle zum Baden und zur Naherholung. Dabei wird der Wunsch nach klaren Regelungen deutlich. Nun gilt es, die unterschiedlichen Interessen aller Beteiligten zu berücksichtigen und im gemeinsamen Dialog einen Kompromiss zu erzielen.

Derzeit wird das Entwicklungskonzept für den GOP II erarbeitet, das sowohl die Wünsche der Bürger*innen als auch die Bestandsanalyse von Natur und Landschaft sowie die Eigentumsverhältnisse und die rechtlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt. Ziel ist die Sicherung der weitgehend freien Zugänglichkeit des Sees für eine ruhige Erholung in Verbindung mit dem Schutz wertvoller Naturbereiche. Die mögliche Ausweisung neuer Schutzgebiete ist aktuell noch an ausstehende naturschutzfachliche Untersuchungen gebunden. Nach erfolgter Verwaltungsabstimmung wird der GOP II mit den Entwicklungsperspektiven für den Angermunder Baggersee voraussichtlich im ersten Quartal 2024 in einer Bürgerbeteiligung vor Ort zur Diskussion gestellt.